

Klimaziele der Swisscanto Fonds

Auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft | Ausgabe Schweiz

Nachhaltigkeit ist in aller Munde. Wir finden: Handeln ist angezeigt. Bei den aktiv verwalteten Swisscanto Fonds der Responsible- und Sustainable-Produktlinie gilt in den traditionellen Anlageklassen standardmässig ein <math><2^{\circ}\text{C}</math>- oder $1,5^{\circ}\text{C}$-Klimaziel. Konkret haben wir bei diesen Fonds seit 2020 das Ziel gesetzt, die CO₂e-Emissionen der Anlagen jährlich um mindestens 4% (bzw. 7,5%) zu reduzieren. Einzelne Fonds der Produktlinie Responsible wenden ein Klimaziel an, welches die Reduktion der CO₂e-Emissionen der Anlagen gegenüber der Benchmark vorsieht. Damit wollen wir unsere Anlegerinnen und Anleger auch vor finanziellen Risiken des Klimawandels schützen und sie an den Chancen einer nachhaltigen Wirtschaft teilhaben lassen – Veränderungen in der Verbrauchernachfrage oder neue Zukunftstechnologien beispielsweise.

Treibhausgasbudget als Massvorgabe

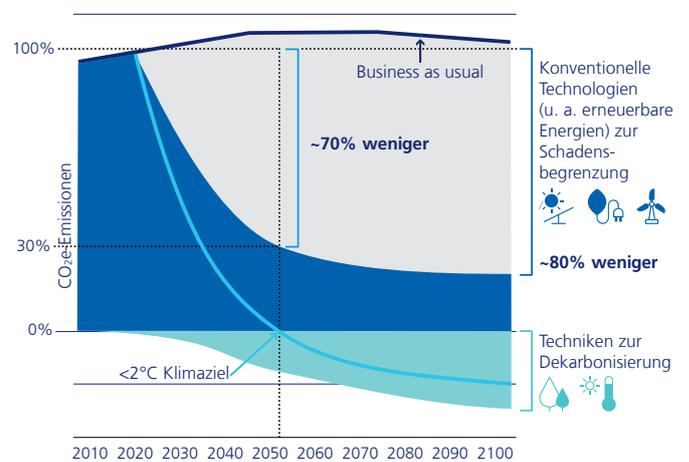
Das Treibhausgasbudget, auch CO₂e'-Budget, bezeichnet die Menge der CO₂e-Emissionen, die noch freigesetzt werden können, ohne dass die globale Erwärmung gegenüber dem vorindustriellen Niveau zwei Grad übersteigt. Anerkannte wissenschaftliche Fachinstitute haben diese maximale Menge an CO₂e-Tonnen berechnet, die emittiert werden kann, um eine statistisch signifikante Chance zu haben, dass ein maximales Klimaziel, wie z. B. das <math><2^{\circ}\text{C}</math>- oder $1,5^{\circ}\text{C}$-Klimaziel, erreicht wird.²

Wenn die Wirtschaft so weiter macht wie bisher, wird das globale Treibhausbudget für das $1,5^{\circ}\text{C}$-Klimaziel im Jahr 2028 und für das <math><2^{\circ}\text{C}</math>-Klimaziel im Jahr 2038 erschöpft sein. Dies ist gemessen an den globalen CO₂e-Emissionen von 2019. Ohne Reduktionsbemühungen ist ein Temperaturanstieg von rund vier bis sechs Grad Celsius bis zum Ende des 21. Jahrhunderts wahrscheinlich.³ Dies könnte irreparable Schäden für die Umwelt, die biologische Vielfalt und das menschliche Wohlergehen zur Folge haben. Der geschätzte Marktwertverlust würde sich auf zwischen 4,2 und 13,8 Billionen US-Dollar belaufen.⁴

Das Pariser Klimaschutzabkommen von 2015 schreibt deshalb Ziele vor, um das Treibhausgasbudget nicht zu überschreiten. So müssen

die CO₂e-Emissionen von 2020 bis 2050 für das $1,5^{\circ}\text{C}$ Klimaziel um mindestens 90% reduziert werden. Eine Beschränkung auf <math><2^{\circ}\text{C}</math> erfordert eine Reduktion von mindestens 70% im besagten Zeitraum.⁵

CO₂e-Ausstoss im Vergleich: Mit und ohne Massnahmen und mit dem <math><2^{\circ}\text{C}</math> Klimaziel (Schätzung)



Quelle: Zürcher Kantonalbank

Berechnungsgrundlagen der CO₂e-Emissionen

Unser Ziel für unsere aktiv verwalteten Fonds der traditionellen Anlageklasse mit einem Absenkpfad ist klar: Wir senken die CO₂e-Emissionen jährlich um mindestens 4% bei Responsible und mindestens 7,5% bei Sustainable (Ausnahme Themenfonds). Dies soll uns ermöglichen, die erforderliche Reduktion von mindestens 70% für das <math><2^{\circ}\text{C}</math> Klimaziel bzw. 90% für das $1,5^{\circ}\text{C}$ Klimaziel im Jahr 2050 zu erreichen. Dieses Ziel wurde bei seiner Einführung vom wissenschaftlichen Nachhaltigkeitsbeirat der Zürcher Kantonalbank validiert.

Doch wie messen wir die CO₂e-Emissionen? Ein gängiges Mass ist die CO₂e-Intensität; dabei werden die Treibhausgasemissionen eines Unternehmens durch dessen Umsatz dividiert, um ein Mass für die Umweltverschmutzung pro Einheit des erzielten Umsatzes zu erhalten. Die Treibhausgasemissionen von Unternehmen unterschiedlicher Grösse und Branchenzugehörigkeit können damit vergleichbar dargestellt werden.

Unter Berücksichtigung des internationalen Standards Greenhouse Gas Protocol (GHG-Protokoll)⁶ verwenden wir die Emissionsdaten von renommierten externen Datenanbietern. Indem wir den CO₂e-

¹ CO₂-Äquivalente (CO₂e) sind eine Masseinheit zur Vereinheitlichung der Klimawirkung der Treibhausgase Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Lachgas (NO₂) und fluorierte Treibhausgase (FCKW). Alle diese Gase weisen eine unterschiedliche Verweildauer in der Atmosphäre auf und tragen nicht in gleichem Masse zum Treibhauseffekt bei.

² Damit wird das Treibhausgasbudget entsprechend dem Klimaziel festgelegt.

³ Vgl. UN Emission Gap Report 2020: <https://www.unep.org/emissions-gap-report-2020>.

⁴ Vgl. PRI, MSCI (https://www.ngfs.net/sites/default/files/medias/documents/overview_of_environmental_risk_analysis_by_financial_institutions.pdf).

⁵ <https://www.ipcc.ch/assessment-report/ar6/>

⁶ Vgl. Greenhouse Gas Protocol | (ghgprotocol.org).

Ausstoss normieren, erhalten wir ein vergleichbares Mass für alle Unternehmensinvestitionen. Wir berücksichtigen direkte sowie indirekte Emissionen von Unternehmen, die im GHG-Protokoll als Scope 1 und Scope 2 bezeichnet werden. Einzig die Dokumentation von Emissionsdaten aus vor- und nachgelagerten Teilen der Wertschöpfungskette (Scope 3) ist im GHG-Protokoll aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit und -qualität derzeit noch nicht vorgesehen. Daher beziehen wir diese Daten aktuell nicht in die Betrachtung mit ein.

Für staatliche Investitionen verwenden wir die offiziellen Daten der Europäischen Kommission («EDGAR»), die CO₂e-Emissionsdaten zu allen Staaten bereitstellt. Um die Vergleichbarkeit für Staaten sicherzustellen, teilen wir den CO₂e-Ausstoss durch das BIP.

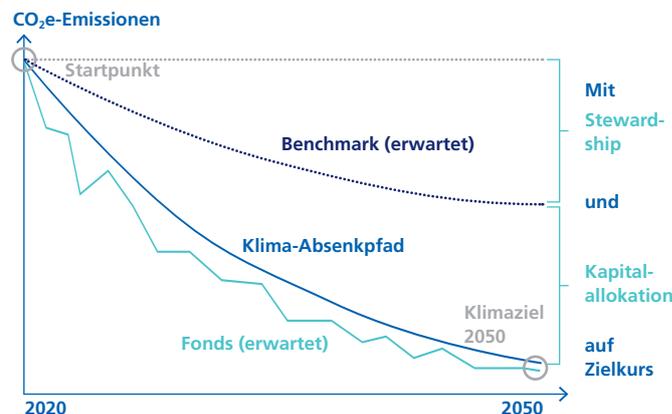
CO₂e-Reduktion in den aktiv verwalteten Fonds der traditionellen Anlageklassen

Seit dem Jahr 2020 streben unsere Anlageexpertinnen und -experten standardmässig in ihren aktiven Fonds in den traditionellen Anlageklassen jährlich eine Reduktion der CO₂e-Emissionen von mindestens 4% in der Responsible- und 7,5% in der Sustainable-Produktlinie (ohne Themenfonds) an. Weil die Reduktion mit CO₂e-Intensitäten umgesetzt wird, bedarf es einer zusätzlichen Kompensierung des Wirtschaftswachstums. Es werden die gewichteten CO₂e-Emissionen der Emittenten, in welche der jeweilige Fonds investiert ist, relativ zu den im jeweiligen Vergleichsindex enthaltenen Emittenten sehr genau überwacht.

Unser Reduktionsziel erreichen wir durch Stewardship und Kapitalallokation. Zwar wird ein Teil der CO₂e-Reduktionen im Markt selbst erfolgen; allerdings werden vermutlich weder deren Umfang noch deren Tempo ausreichen, um die Einhaltung des Pariser Klimaabkommens sicherzustellen. Entsprechend wirken wir durch unsere aktive Wahrnehmung der Stimmrechte und unser Engagement im aktiven Dialog mit den Firmenleitungen darauf hin, dass sich die Unternehmen ambitionierte Nachhaltigkeitsziele setzen und diese messbar machen.

Zudem steuern wir unsere Beteiligungen über die Kapitalallokation. So reduzieren wir CO₂e-intensive Unternehmen und Staaten, die über keine Strategie zur Senkung von CO₂e-Emissionen verfügen, zugunsten von CO₂e-effizienten Unternehmen und solchen, die ambitionierte Reduktionsziele verfolgen. Wir reduzieren Risiken, die mit emissionsintensiven Aktivitäten verbunden sind, und nutzen Renditechancen, die sich aus klimafreundlichen Zukunftstechnologien ergeben.

Der CO₂e-Absenckpfad basiert auf einer Kombination von Marktfaktoren, aktiver Einflussnahme und Stewardship



Quelle: Zürcher Kantonalbank

Das Klimaziel setzen wir standardmässig bei aktiv verwalteten Swisscanto Fonds in den traditionellen Anlageklassen um. Falls aufgrund von fehlenden Substitutionsmöglichkeiten der absolute Absenckpfad nicht implementiert werden kann, wird eine tiefere CO₂e-Intensität im Vergleich zum jeweiligen Referenzindex angestrebt.

Weitere Informationen zu unseren nachhaltigen Fonds finden Sie unter [swisscanto.com/ch/de/nachhaltigkeit/nachhaltige-anlagefonds.html](https://www.swisscanto.com/ch/de/nachhaltigkeit/nachhaltige-anlagefonds.html).

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient Informations- und Werbezwecken. Es stellt weder ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb, Halten oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zum Bezug von Dienstleistungen dar, noch bildet es Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendwelcher Art. Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte und Dienstleistungen sind für US-Personen gemäss den einschlägigen Regulierungen (insbesondere Regulation S des US Securities Act von 1933) nicht verfügbar. Es wird empfohlen, die Informationen allenfalls unter Beizug einer Beraterin oder eines Beraters auf die Vereinbarkeit mit den persönlichen Verhältnissen sowie auf rechtliche, regulatorische, steuerliche und andere Auswirkungen zu prüfen. Das Dokument wurde von der Zürcher Kantonalbank mit geschäftsüblicher Sorgfalt erstellt und kann Informationen aus sorgfältig ausgewählten Drittquellen enthalten. Die Zürcher Kantonalbank bietet keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen und lehnt jede Haftung für Schäden ab, die sich aus der Verwendung des Dokuments oder Informationen daraus ergeben. Jede Investition ist mit Risiken, insbesondere in Bezug auf Wert-, Ertrags- und allenfalls Währungsschwankungen, verbunden. Es wird darauf hingewiesen, dass allfällige Angaben über die historische Performance keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance darstellen und allfällig ausgewiesene Performancedaten die bei der Ausgabe und Rücknahme von Fondsanteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt lassen können. Allfällige im Dokument enthaltene Schätzungen bezüglich zukünftiger Wertentwicklungen, Renditen und Risiken dienen lediglich Informationszwecken. Sie sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Hinsichtlich allfälliger Angaben bezüglich Nachhaltigkeit wird darauf hingewiesen, dass es in der Schweiz kein allgemein akzeptiertes Rahmenwerk und keine allgemeingültige Liste von Faktoren gibt, die es zu berücksichtigen gilt, um die Nachhaltigkeit von Anlagen zu gewährleisten. Wo nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben in diesem Dokument auf Swisscanto Fonds mit Domizil Schweiz («Swisscanto (CH)») und/oder Luxemburg («Swisscanto (LU)») und/oder Anlagegruppen der Swisscanto Anlagestiftungen und/oder Vermögensverwaltungsmandate bei der Zürcher Kantonalbank. Alleinverbindliche Grundlage für den Erwerb von Swisscanto Fonds sind die aktuellen Fondsdokumente (z.B. Fondsverträge/ Vertragsbedingungen, Prospekte, wesentliche Anlegerinformationen bzw. Basisinformationsblätter sowie Geschäftsberichte), welche unter www.swisscanto.com, bei der Swisscanto Fondsleitung AG, Bahnhofstrasse 9, CH-8001 Zürich (ebenfalls Vertreterin der luxemburgischen Swisscanto Fonds) oder in allen Geschäftsstellen der Zürcher Kantonalbank bezogen werden können. Die Zahlstelle für die luxemburgischen Swisscanto Fonds in der Schweiz ist die Zürcher Kantonalbank, Bahnhofstrasse 9, CH-8001 Zürich. Alleinverbindliche Grundlage für Anlagen in Anlagegruppen der Swisscanto Anlagestiftungen sind die Statuten, Reglemente, Anlagerichtlinien und allfällige Prospekte der Swisscanto Anlagestiftung bzw. der Swisscanto Anlagestiftung Avant. Diese können bei den Swisscanto Anlagestiftungen, Bahnhofstrasse 9, 8001 Zürich, bezogen werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können von der Zürcher Kantonalbank jederzeit ohne vorgängige Ankündigung geändert werden. Dieses Dokument wurde nicht von der Abteilung «Finanzanalyse» im Sinne der von der Schweizerischen Bankiervereinigung herausgegebenen «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» erstellt und unterliegt folglich nicht diesen Richtlinien. Stand der Daten (wo nicht anders angegeben): © 2024/10 Zürcher Kantonalbank. Alle Rechte vorbehalten.